

Niedrig-Energiegewächshaus für Zierpflanzen in Hannover

Untersuchungen im Jahr 2010

März – Mai

- Kultur: *Pelargonium zonale* und *Petunia x hybrida*
- Inbetriebnahme der Gewächshausanlage
- Erfassung der Klimabedingungen
- Überprüfung der Pflanzenreaktion und der technischen Komponenten wie z.B. Lüftungsanlage und Kurzzeitspeichersystem



Mai – Juli

- Kultur: *Helianthus annuus*
- Auswirkungen von Kurztagbedingungen auf die Kulturzeit und Pflanzenhöhe
- Feststellung der Kühl- und Entfeuchtungsleistung der Klimakonvektoren unter der Verdunklungsanlage
- Auswirkungen hoher Luftfeuchte auf Krankheitsbefall und Pflanzenqualität

August – Dezember

- Kultur: *Euphorbia pulcherrima*
- Überprüfung der Temperaturtoleranzbereiche verschiedener Sorten
- Untersuchung der zeitlichen Einsatzmöglichkeit des Speichersystems zur Wärmegewinnung



Dezember – Februar

- Kultur: *Begonia-Elatior-Hybriden*
- Einsatz von Assimilationslicht und CO₂-Düngung zur Kulturzeitverkürzung
- Untersuchung der Klimabedingungen während der Zusatzbelichtung unter der Verdunklung
- Temperatursummenregelung
- Untersuchungen zum Wärmeverbrauchsverhalten des Gewächshauses

Projektförderung:

Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank unter Federführung des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Kontakt:

knoesel@bgt.uni-hannover.de
melanie.horscht@lwk-niedersachsen.de